



Sonderpfarrstelle

Ulm Gefängnisseelsorge

In der Justizvollzugsanstalt Ulm ist die Stelle des ev. Gefängnisseelsorgers, der ev. Gefängnisseelsorgerin zu besetzen (50 %).

Justizvollzugsanstalt Ulm: Die JVA Ulm ist eine multifunktionale Männer-Haftanstalt für den offenen und den geschlossenen Vollzug mit einer Gesamtbelegung von 351 Haftplätzen. Die Hauptanstalt hat im Offenen Vollzug 153 Haftplätze, in der Außenstelle ist der geschlossene Bereich für Untersuchungshaft mit 99 Haftplätzen sowie einer Abteilung für kurze Freiheitsstrafen mit 40 Haftplätzen und eine Abteilung für Freigänger mit 59 Haftplätzen. In der Anstalt arbeiten derzeit 150 Bedienstete.

Die JVA Ulm verfügt über eigene Werkstätten im vollzuglichen Arbeitswesen (Schreinerei, Schlosserei und Unternehmerbetriebe). Häftlinge mit vollzugsöffnenden Maßnahmen arbeiten auch außerhalb der Anstalt ohne bzw. mit festem Beschäftigungsverhältnis.

Die evangelische Gefängnisseelsorge wird von dem Stelleninhaber / der Stelleninhaberin verantwortet. Zum kirchlichen Dienst gehört im Ökumenischen Team auch ein katholischer Gefängnisseelsorger (75%). Das Verhältnis zur Anstaltsleitung und zu den übrigen Diensten ist gut, die Arbeit der Seelsorge wird geschätzt und unterstützt. Ein muslimischer Seelsorger arbeitet auf Honorarbasis in der JVA Ulm und bietet ein Freitagsgebet an.

In der U-Haft steht ein Gottesdienstraum (25 Sitzplätze) und ein Büro zusammen mit anderen Fachdiensten zur Verfügung. In der Hauptanstalt stehen für Gottesdienste und Gruppenangebote ein großer Mehrzweckraum und ein mit dem katholischen Kollegen gemeinsam in Absprache genutztes Büro (Sakristei) zur Verfügung. Ein Neubau des Gebäudes mit Neuzuschnitt der Gottesdienst- und Büroräume ist in Planung.

Dienstauftrag

Gottesdienste: An den Sonntagen und kirchlichen Feiertagen Gottesdienst, abwechselnd 14tägig mit dem katholischen Seelsorger nach Gottesdienstplan.

Einzelseelsorge: Schwerpunkt der Arbeit sind Seelsorgegespräche mit Inhaftierten (aufsuchende Arbeit, Langzeitbegleitung, Krisenintervention, Trauerbegleitung). Ggf. Kontakt zu Angehörigen, im Einzelfall auch Begleitausgänge zur Familie oder zu Trauerfeiern. Der Seelsorger, die Seelsorgerin ist auch Ansprechperson für die Bediensteten in der JVA.

Gruppenarbeit: offener Gesprächskreis, Bibelarbeit und Meditation. Das Gruppenangebot ist flexibel gestaltbar.

Ehrenamtliche: Für eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen (Besuchsdienst) ist der evangelische Seelsorger, die evangelische Seelsorgerin Ansprech- und Begleitperson.

Außenkontakte: Darstellen und Vermitteln der Gefängnisseelsorge in der kirchlichen Öffentlichkeit (Religions- und Konfirmandenunterricht, Kontaktpflege zu Kirchengemeinden, Gruppen und bei den Spendern); Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden für Begleitausgänge mit Gefangenen und in Einzelfällen auch Begleitausgänge zu Bestattungen und Krankenbesuchen. Die Gefängnisseelsorgerin / der Gefängnisseelsorger ist Mitglied in der Bezirkssynode des Ev. Kirchenbezirks Ulm.

Zum Dienstauftrag gehören die Teilnahme und die Mitarbeit im Konvent der württembergischen Gefängnisseelsorge sowie der baden-württembergischen Regionalkonferenz, an Studientagen und Dienstbesprechungen, an der ökumenischen Regionalkonferenz und an der Bundeskonferenz.

Die Teilnahme an einer der Supervisionsgruppen ist verpflichtend.

Der Dienstauftrag kann sich verändern.

Anforderungsprofil:

Erwartungen

Die Tätigkeit eines Seelsorgers, einer Seelsorgerin im Strafvollzug erfordert Teamfähigkeit, Empathie, Fähigkeit zur Distanz und ein hohes Maß an Belastbarkeit und Frustrationstoleranz.

Die Arbeit in diesem Aufgabenfeld bedarf einer fundierten Seelsorgeausbildung bzw. die Teilnahme an einem dem 6-Wochen-Kurs vergleichbaren Seelsorgekurs der Ev. Konferenz für Gefängnisseelsorge in Deutschland. Das Feld Gefängnisseelsorge eröffnet darüber hinaus Freiräume für Schwerpunktbildungen den eigenen Fähigkeiten entsprechend.

Unabdingbar sind die Bereitschaft und die Gabe, sich auf schwierige, belastete und belastende Menschen einzulassen, die vollzuglichen Rahmenbedingungen zu achten und zu wahren, sich in einem streng hierarchischen System „hinter Gittern“ bewegen zu können und die besondere Stellung des/der Anstaltsgeistlichen verantwortlich zu gestalten.

Ebenso gefragt sind liturgische und homiletische Kompetenzen sowie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit. Eine gute Kooperation mit der Anstaltsleitung, den Fachdiensten (Sozialarbeit, Psychologin, der Drogenberatung) ist notwendig. Im Blick auf die religiöse Diversität unter den Insassen wird Offenheit vorausgesetzt. Gesprächsbereitschaft zum Austausch mit der muslimischen Seelsorge ist erforderlich.

Die Dienstaufsicht liegt beim Dekan in Ulm, die Fachaufsicht bei der Evangelischen Gefängnisdekanin. Eine Einarbeitungsphase mit Hospitation ist gegeben. Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf regionaler wie überregionaler Ebene. Die Teilnahme am 6-Wochen-Grundlagenkurs Gefängnisseelsorge wird erwartet.



INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE SONDERPFARRSTELLE

Umfang des Dienstauftrags	Dienstsitz
50 %	Justizvollzugsanstalt Ulm

Stelle zu besetzen ab
sofort

Einstufung
Pfarrbesoldungsgruppe 2

Amtszeitbegrenzung
zehn Jahre

Angaben zur Dienstwohnung
 Es besteht keine Residenzpflicht. Eine Dienstwohnung wird nicht zur Verfügung gestellt.
 Es besteht Präsenz- und Residenzpflicht. Folgende Dienstwohnung wird zur Verfügung gestellt:

Empty rectangular box for providing details of the service housing.

Sonstiges
Die Möglichkeit einer Hospitation im Vorfeld ist nach Rücksprache möglich.

weitere Auskünfte erteilen:
Interessierte wenden sich bitte an den Ev. Oberkirchenrat in Stuttgart (Oberkirchenrätin Kathrin Nothacker, 0711 2149-306; Kathrin.Nothacker@elk-wue.de) oder an die Dekanin im Justizvollzug, Susanne Büttner: Schwäbisch Gmünd, 07171/ 9126-175; Susanne.Buettner@jvaschwaebischgmueund.justiz.bwl.de

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen über den Dienstweg an den Ev. Oberkirchenrat, Dezernat 3 (okr@elk-wue.de) in Stuttgart zu richten.

Den Personalbogen für Ihre Bewerbung finden Sie unter: Ständiger Pfarrdienst (service.elk-wue.de)